

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.10.2022  
**Sitzungsbeginn:** 18:04 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Schaker Hussein - SPD	
-----------------------	--

##### reguläre Mitglieder

Dr. Payam Katebini - B90/Die Grünen	
Lukas Ramsaier - B90/Die Grünen	
Martina Rupp - B90/Die Grünen	entschuldigt – keine Vertretung
Inge Sturm - Marburger Linke	
Jan von Ploetz - CDU	entschuldigt – Vertretung Jens Küllmer
Heiko Schäfer - CDU	entschuldigt – keine Vertretung
Karin Schaffner - CDU	
Fatma Aydin - SPD	
Thorsten Büchner - SPD	
Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke	entschuldigt – keine Vertretung
Maik Schöniger - Klimaliste Marburg	

##### Magistratsmitglieder

Dr. Thomas Spies - SPD	
Dr. Michael Kopatz -	

##### Protokollführung

Marco Heilmann -	
------------------	--

Verwaltung

Manuela Klug -	
----------------	--

**Gäste:**

Herr Wolfgang Schuchart - Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21

# Protokoll

Öffentlicher Teil

---

## zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, eröffnet um 18:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Es werden ebenfalls keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Die Protokollführung der heutigen Sitzung übernimmt Herr Heilmann.

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2022

---

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht. Sie gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

---

## zu 3 Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr der Lokalen Agenda 21

---

Herr Schuchart von der Arbeitsgruppe Verkehr zur Lokalen Agenda 21 trägt den Bericht der Arbeitsgruppe vor.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, dankt Herrn Schuchart im Anschluss an die Berichterstattung.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.



Im Anschluss daran äußert sich Stadtverordneter Ramsaier befürwortend zu dem Antrag, schlägt darüber hinaus aber vor, zusätzlich einen weiteren Standort zu errichten, der die Lücke zwischen dem Schulstandort und der Marburg Mall schließen soll.

Stadtverordnete Schaffner teilt daraufhin mit, dass die CDU/FDP/BfM-Fraktion dem Antrag ebenfalls zustimmen wird. Da aufgrund des eigenen Antrages nun insgesamt zwei Anträge existieren, die sich mit Fahrradabstellplätzen befassen, könnten diese Anträge eigentlich zusammengefasst werden. Da der Antrag des KiJuPa jedoch nicht ausgebremst werden soll, könnte es bei den beiden separaten Anträgen bleiben.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, bekräftigt die Einschätzung von Frau Schaffner und erläutert die übliche Vorgehensweise, wie die Anträge des KiJuPa behandelt werden sollen.

Für den Magistrat äußert sich Oberbürgermeister Dr. Spies, dass die Verwaltung den Sachverhalt gerne prüfen wird. Er merkt hierbei jedoch auch an, dass die Abstellplätze in der Wilhelmstraße augenscheinlich oft nicht ausgelastet waren, sodass auch die Frage gestellt werden muss, wie man dies ändern könne.

Der Vorsitzende stellt den Antrag sodann zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, die Errichtung weiterer Fahrradständer am Georg-Gassmann-Stadion, in der Universitätsstraße, in der Wilhelmstraße auf Höhe der Marburg Mall sowie in der Ketzerbach zu prüfen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, CDU/FDP/BfM-Fraktion,  
Marburger Linke

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

---

## **zu 6 Anträge der Fraktionen**

---

---

**zu 6.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Schaffung von modernen Fahrradstellmöglichkeiten vor allen Bürgerhäusern und Kindertagesstätten Marburgs**

**VO/0924/2022**

---

Stadtverordnete Schaffner stellt den Antrag für die antragstellende CDU/FDP/BfM-Fraktion vor.

Stadtverordneter Schöniger teilt daraufhin mit, dass die Klimaliste den Antrag begrüßt, jedoch eine Verfeinerung des Antrages vorgeschlagen wird: Die Abstellplätze sollten möglichst nah am Eingang errichtet sowie sollte auch an die Lastenräder gedacht werden.

Stadtverordnete Schaffner teilt mit, dass die CDU/FDP/BfM-Fraktion diesen Änderungsantrag mitgehen könnte. Da bei den Bürgerhäusern jedoch oftmals nicht ausreichend Platz vorhanden ist, müsste es dahingehend umformuliert werden, dass dies nur zum Tragen kommt, wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Für den Magistrat nimmt Stadtrat Dr. Kopatz Stellung und erläutert, dass dieser Antrag nicht zuletzt aus klimapolitischer Sicht begrüßt wird. Der Austausch von Fahrradabstellanlagen wird bereits geprüft und umgesetzt.

Frau Klug, Fachdienstleiterin FD 61 – Stadtplanung und Denkmalschutz – ergänzt hierzu, dass der Fachdienst Hochbau darüber hinaus prüft, wo es Bedarf an überdachten Abstellanlagen gibt.

Nach dem Wortbeitrag des Stadtverordneten Katebini fordert der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, dazu auf, den Änderungsantrag zu verlesen und diesen im Nachgang zur Sitzung an die Geschäftsstelle des Ausschusses zu übermitteln.

Stadtverordneter Schöniger verliest sodann folgenden Änderungsantrag:

*„Alle Bürgerhäuser Marburgs werden hinsichtlich der Schaffung moderner Fahrradabstellmöglichkeiten (Anlehnbügel) geprüft.*

*Die Fahrradabstellanlagen sollten möglichst nah an den Eingängen der jeweiligen Gebäude installiert werden, auch wenn dies im Zweifel eine Umwidmung von Pkw-Parkplätzen zur Folge hätte (Behindertenparkplätze ausgenommen).*

*Auch das sichere Abstellen von Lastenrädern soll ermöglicht werden.*

*Auch vor allen Kindertagesstätten in Marburg (was den jeweiligen öffentlichen Raum vor den*

*Kindertagesstätten einschließt) soll der Bau solcher Fahrradabstellanlagen geprüft werden. Wo es unproblematisch und ohne größeren Aufwand möglich ist, soll direkt eine Installation nach gleichen Kriterien erfolgen.“*

Im Anschluss daran teilt Stadtverordneter Ramsaier mit, dass es seiner Erfahrung nach bisher immer ausreichend Parkplatzkapazitäten für Kraftfahrzeuge vor den Bürgerhäusern gegeben habe. Des Weiteren stellt er die Frage, ob der Begriff „veraltet“ gegebenenfalls definiert werden sollte.

Stadtverordneter Küllmer entgegnet den Ausführungen von Herrn Ramsaier, dass es durchaus Ausnahmen bei einzelnen Bürgerhäusern, z. B. in Moischt, gibt. Bei anderen Bürgerhäusern wie etwa in Marbach und Cappel sind die Kfz-Parkplätze hingegen komplett belegt, insbesondere wenn dort Veranstaltungen stattfinden. Aus diesem Grund sollte das Wegnehmen von Kfz-Parkplätzen mit Bedacht stattfinden und dies im Einzelfall geprüft werden.

Im weiteren Verlauf der Diskussion äußern sich die Stadtverordneten Schaffner, Büchner, Hussein (zur Sache) und Sturm.

Stadtverordnete Schaffner teilt mit, dass die CDU/FDP/BfM-Fraktion dem Änderungsantrag mitgehen wird.

Daraufhin treten Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg und die Marburger Linke dem Antrag der CDU/FDP/BfM-Fraktion bei.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, stellt den geänderten Antrag sodann zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig mit den Stimmen von CDU/FDP/BfM-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg und Marburger Linke, die Stadtverordnetenversammlung möge dem geänderten Antrag zustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: CDU/FDP/BfM-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, Marburger Linke

Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: keine

---

## **zu 6.2 Prüfantrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Marburg**

**VO/0926/2022**

---

Stadtverordnete Schaffner stellt den Antrag für die antragstellende CDU/FDP/BfM-Fraktion vor und teilt dabei mit, dass der Radverkehrsplan der Fraktion durchaus bekannt sei. Durch diesen Antrag soll aber punktuell dort Abhilfe geschaffen werden, wo es am nötigsten ist.

Für den Magistrat äußert sich Oberbürgermeister Dr. Spies, der diesen Antrag begrüßt. Herr Dr. Spies nimmt ausführlich zu den einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen Stellung und geht hierbei auch auf die teilweise schwierigen örtlichen Gegebenheiten ein.

Zu der dritten vorgeschlagenen Maßnahme erläutert Herr Dr. Spies, dass der Weg im Marburger Stadtgebiet zum allergrößten Teil asphaltiert ist, sich der Schotteranteil im Gegensatz dazu überwiegend auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Lahntal befindet. Oberbürgermeister Dr. Spies schlägt deshalb vor, dass er mit dem Bürgermeister von Lahntal Kontakt aufnehmen könnte.

Stadtverordneter Ramsaier empfiehlt, dass ein zusätzlicher Satz in den Beschlussvorschlag eingefügt werden soll, durch welchen der Magistrat gebeten wird, sich bei der Gemeinde Lahntal diesbezüglich einzusetzen.

Die Nachfragen der Stadtverordneten Ramsaier und Küllmer an den Magistrat zu anderen Maßnahmen werden durch Oberbürgermeister Dr. Spies beantwortet.

Stadtverordneter Hussein äußert sich zunächst zur Sache und bittet die CDU/FDP/BfM-Fraktion im Anschluss, sich dahingehend zu äußern, ob bzw. wie der Antrag hinsichtlich der dritten Maßnahme umformuliert werden soll.

Stadtverordnete Schaffner teilt daraufhin mit, dass das Wort „drei“ im ersten Satz des Beschlussvorschlages gestrichen werden und Punkt 3 wie folgt geändert werden soll:

*„Der Magistrat möge sich mit der Gemeinde Lahntal ins Benehmen setzen, dass das Herstellen eines Lückenschlusses zwischen dem Fernradweg R2 bei Sterzhausen und Michelbach ermöglicht wird, um Fahrradfahrern (auch Pendlern zum Standort Görzhäuser Hof) eine sichere und*

*allwettertaugliche asphaltierte Radwegverbindung aus dem Lahntal bis Michelbach entlang der stark befahrenen K79 anbieten zu können.“*

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Hussein, stellt den geänderten Antrag sodann zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig mit den Stimmen von CDU/FDP/BfM-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg und Marburger Linke, die Stadtverordnetenversammlung möge dem geänderten Antrag zustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: CDU/FDP/BfM-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Klimaliste Marburg, Marburger Linke

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

---

## **zu 7 Kenntnisnahmen**

- Stadtverordneter Hussein erinnert an die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zum Haushalt für das Haushaltsjahr 2023 am Dienstag, den 18.10.2022. Die den Mobilitätsausschuss betreffenden Beratungspunkte werden in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr behandelt.
- Stadtrat Dr. Kopatz gibt den Ausschussmitgliedern die Broschüre „Umparken – den öffentlichen Raum gerechter verteilen“ der Agora Verkehrswende zur Kenntnis.

---

## **zu 8 Verschiedenes**

- Stadtverordneter Ramsaier erkundigt sich zum Sachstand der Baumaßnahmen am Pilgrimstein und bittet den Magistrat, diesbezüglich an die Universität heranzutreten, um in Erfahrung zu bringen, wann die Strecke wieder freigegeben wird.

Hintergrund der Frage ist, dass der gegenläufige Gehweg seit nunmehr 2 Jahren gesperrt ist. Obwohl die Baumaßnahmen offensichtlich fertiggestellt sind, wurde der Bauzaun aber noch nicht entfernt.

Oberbürgermeister Dr. Spies teilt daraufhin mit, dass die Universität zugesagt hat, hier schnell Platz zu machen. Auch der FD 33 – Straßenverkehr – hätte diesbezüglich bereits bei der Universität nachgefragt.

Frau Klug berichtet aus einer jüngst stattgefundenen Sitzung mit der Universität, in der geäußert wurde, dass der Gehweg wohl bald fertig gestellt werden wird. Ihrer Interpretation dieser Aussage nach sind die Baumaßnahmen wohl noch nicht abgeschlossen.

- Stadtverordneter Büchner teilt mit, dass blinde Menschen seitens der Stadt Marburg durch einen Warndienst über Baumaßnahmen informiert und somit vor Gefahren gewarnt werden. Auch bei nur kurzen Baumaßnahmen gibt es eine Mitteilung, sodass die Informationslage immer sehr gut sei. In diesem Zusammenhang lobt er ausdrücklich alle Beteiligten der Stadtverwaltung, die Ihren Beitrag hierzu leisten.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Büchner zum Sachstand der Buslinie 3, wann diese wieder die normale Strecke fährt?

Oberbürgermeister Dr. Spies teilt diesbezüglich mit, dass sich die Baustelle in der Gutenbergstraße verzögert, da noch Anträge zum Anschluss an das Fernwärmenetz abgearbeitet werden müssen.

- Stadtverordneter Schöniger erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Baumaßnahmen des Fahrradparkhauses am Pilgrimstein. Frau Klug antwortet, dass die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

Marburg, 13.10.2022

Vorsitz:

Protokoll:

---

Schaker Hussein

---

Marco Heilmann